



Virtuelle Werkstatt Saarbrücken

Eine Chance für Menschen
mit einer seelischen Behinderung

Informationen für saarländische Unternehmen

Die Virtuelle Werkstatt

Die Virtuelle Werkstatt ist ein anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX und bietet Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben im Arbeitsbereich nach § 58 SGB IX für Menschen mit einer seelischen Behinderung an.

Wir verfügen ausschließlich über externe Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Unternehmen, Behörden und Betrieben. Die Werkstattbeschäftigten erfahren hier unmittelbar die Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft. Die Virtuelle Werkstatt und ihre Kooperationspartner leisten somit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Inklusion.



Ein multiprofessionelles Team bestehend aus Sozialarbeiter/-innen, Arbeitstrainer/-innen, Ergotherapeut/-innen und Psycholog/-innen begleiten und betreuen die Beschäftigten am Arbeitsplatz und sind feste Ansprechpartner für die Beschäftigungsgeber.

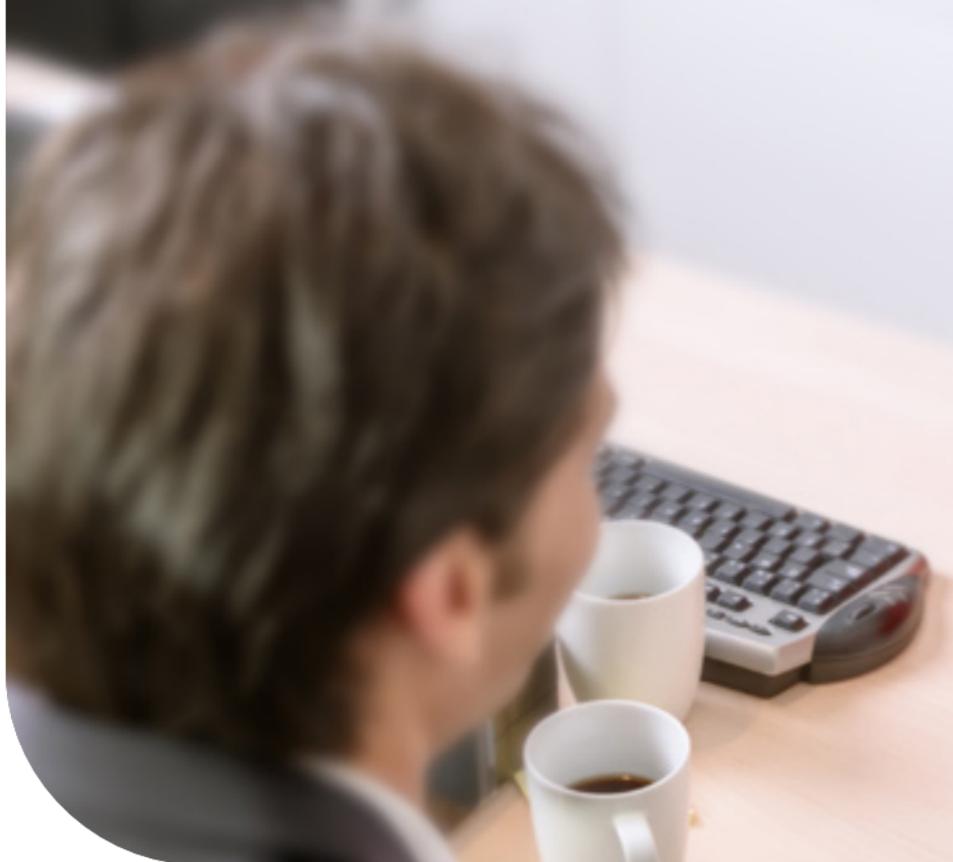
Die Werkstattbeschäftigten

Die Beschäftigten der Virtuellen Werkstatt sind Menschen mit einer seelischen Behinderung, die als Folge einer psychischen Erkrankung und oftmals eines schweren Schicksalsschlags entstand.

Sie wünschen sich die Teilhabe am Arbeitsleben, die ihnen Tagesstruktur gibt, ihr Selbstbewusstsein steigert und sie psychisch stabiler macht.

An einem geeigneten Werkstattplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben sie die Chance ihre erworbenen Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten einzubringen. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst dabei mindestens 15 Stunden und kann darüber hinaus dem individuellen Leistungsvermögen angepasst werden.





Werden Sie Kooperationspartner

Als Beschäftigungsgeber/-in ermöglichen Sie einem Menschen mit einer seelischen Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben.

- Unser multiprofessionelles Fachpersonal stellt anhand standardisierter Eingangsverfahren die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die krankheitsbedingten Einschränkungen der Beschäftigten fest.
- Wir stellen Ihnen Bewerber/-innen vor, die uns für die von Ihnen gewünschten Rahmenbedingungen aufgrund unserer Eingangsdiagnostik und unseren Erfahrungsschatzes geeignet erscheinen.
- Die individuelle Eignung kann durch ein unverbindliches Praktikum von vier Wochen bis zu drei Monaten erprobt werden. Hier entstehen für Sie keine Kosten.
- Bei einer Beschäftigung erfolgt eine leistungsgerechte Vergütung, die sich an den gesetzlichen Vorgaben der Werkstätten für behinderte Menschen orientiert.
- Die Virtuelle Werkstatt übernimmt die Sozial- und Unfallversicherungsbeiträge, sowie die Fahrtkosten.



Wo gibt es Virtuelle Arbeitsplätze

Die Virtuelle Werkstatt kann bis zu 100 Plätze saarlandweit anbieten.

Bisher haben wir Beschäftigungsmöglichkeiten in den folgenden Bereichen:

- Verwaltung
- Handwerk
- Dienstleistung
- Hauswirtschaft
- Sozialer Bereich
- Rezeption
- Haustechnik
- Garten- und Landschaftsbau
- Logistik
- Archiv
- EDV/IT



SHG: Saarland Heilstätten

Die Virtuelle Werkstatt ist eine Einrichtung der SHG.

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Kostenträger ist das Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie.



SHG: Reha

Virtuelle Werkstatt
Großherzog-Friedrich-Straße 11
D-66111 Saarbrücken
Telefon +49(0)681/38912-36
Telefax +49(0)681/38912-26
vws@sb.shg-kliniken.de
www.reha.shg-kliniken.de

